

Hinweis:

Der Grundwasserstand im Planbereich liegt bei ca. 3 - 5 m unter Flur. Bei der Planung von unterirdischen Anlagen (Keller, Garagen etc.) können Maßnahmen zum Schutz vor hohen Grundwasserständen notwendig werden. Hierbei ist zu beachten, daß keine Grundwasserabsenkungen bzw. -ableitungen erfolgen und keine schädlichen Veränderungen der Beschaffenheit des Grundwassers eintreten.

Rechtsgrundlagen:

- 1. Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253)
- 2. Die Bauordnungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132)
- 3. Die Planzeichenverordnung 1990 (PlanzVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I, S. 56)

BEBAUUNGSPLAN	GEZ.	DATUM	GEPR.	DATUM
1. FASSUNG	SCHIE	8/95		



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 11-060-11

STADTTEIL: MILLICH
BEZ.: FELDWEIDE

GEMARKUNG: HÜ.-RA.
FLUR: 46

VERMERKE

M. 1:500

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 10.04.1996 ENTSPRICHT.



D. Rumpf
RUMPF
ÖFF. BEST. VERMESSUNGSINGENIEUR

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.



D. Rumpf
RUMPF
ÖFF. BEST. VERMESSUNGSINGENIEUR

DER BAUAUSSCHUSS HAT IN SEINER SITZUNG AM 29.08.1995 GEM § 2 (1) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 11.04.1996
Der Stadtdirektor
Müller-Dick
Dipl.-Ing.

DER BAUAUSSCHUSS HAT IN SEINER SITZUNG AM 29.08.1995 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) BESCHLOSSEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 11.04.1996
Der Stadtdirektor
Müller-Dick
Dipl.-Ing.

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) IN DER ZEIT VOM 27.01.1996 BIS 01.02.1996 OFFENGELEGEN.



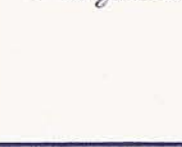
HÜCKELHOVEN, DEN 11.04.1996
Der Stadtdirektor
Müller-Dick
Dipl.-Ing.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 10 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 21.03.1996 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 11.04.1996
Bürgermeister

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 BauGB AM 25.4.96 ANGEZEIGT. ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGUNG VOM 9. Juni 96. AZ: 33.2.17-5399-2027/96



KÖLN, DEN 9. Juni 1996
BEZIRKSREGIERUNG KÖLN
IM AUFTRAG
Schmitt

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 12 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 21.06.1996 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 14.08.1996
Bürgermeister

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18. DEZ. 1990

- 0,4 Grundflächenzahl (§§ 16 u. 17 BauNVO)
- 0,5 Geschoßflächenzahl (§§ 16 u. 17 BauNVO)
- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§§ 16 - 18 BauNVO)
- o offene Bauweise (§ 22 (3) BauNVO)
- Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)
- FGb: Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 5 BauGB)
- K Kindergarten

- ▨ Straßenverkehrsfläche (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)
- Straßenbegrenzungslinie
- XXXXX Umgrenzung der Flächen a) unter denen der Bergbau umgeht b) bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen (im Gründungsbereich) erforderlich sind. (§ 9 (5) BauGB) s. auch Hinweis
- ▬ Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 (7) BauGB)

STADT-PLANUNGSAMT

STADT HÜCKELHOVEN
BEBAUUNGSPL. 11-060-11

